

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0731/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	11.02.2025	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Maßnahmenbeschluss zur Sanierung/Erneuerung der Stützwand Kürtener Straße in Höhe von Pütz-Roth

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen nimmt die Projektbeschreibung zur Sanierung/Erneuerung der Stützwand Kürtener Straße zur Kenntnis und beschließt die Ausführung der Maßnahme.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
		x

Weitere notwendige Erläuterungen:

Der Materialeinsatz stellt einen das Klima belastenden Ressourcenverbrauch dar.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig			
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Sachdarstellung/Begründung:

Die Stützwand am Ortsausgang der Kürtener Straße wurde noch im 19. Jahrhundert errichtet und ist nach einigen punktuellen Sanierungen in den vergangenen Jahrzehnten seit einigen Jahren in Gänze sanierungs- bzw. erneuerungsbedürftig. Bereits 2013 erfolgten Untersuchungen zum Aufbau sowie innerer und äußerer Standfestigkeit der Stützwand. 2017 wurde der Gehweg gesperrt und eine mobile Betongleitwand zur Einengung der Fahrbahn errichtet, weil der Ausbruch einzelner Steine nicht mehr ausgeschlossen werden konnte. Nach etlichen Voruntersuchungen wurde im vergangenen Jahr das Büro SWI PLANUNG aus Aachen mit der Planung, Erstellung einer Ausschreibung sowie Bauleitung und Bauüberwachung beauftragt. Das Büro hat nach Abstimmung der Planung jetzt ein Leistungsverzeichnis erstellt und holt dazu aktuell Marktpreisinformationen ein, um eine realistische Aussage zum erwarteten Auftragsvolumen geben zu können. Das Büro geht davon aus, eine konkretere Berechnung (bepreistes Leistungsverzeichnis) bis zur Ausschusssitzung vorlegen zu können. Im Haushaltsplan wurden auf dem Konto I 76014413 (Erneuerung Stützwände und Bauwerke) für 2023 900 T€, für 2024 und 2025 jeweils 400 T€ eingeplant, wobei ein Teil der 2025-er Mittel für die Lärmschutzwand Schnabelsmühle (Paas) geplant war, was jedoch voraussichtlich nicht mehr in 2025 begonnen werden kann.

Nachfolgend ist eine Kurzbeschreibung der Maßnahme eingefügt, die das Ingenieurbüro für die Ausschreibung erstellt hat:

Stützwand Kürtener Straße

Allgemeine Beschreibung

Die Natursteinstützwand liegt an der Kürtener Straße in Bergisch Gladbach. Es handelt sich um zwei Teilabschnitte, die saniert werden müssen.

Länge Teil 1 : ca 150 m mit einer Höhe bis ca. 4,50 m

Länge Teil 2 : ca 60 m mit einer Höhe bis ca. 2,50 m

Eine Gleitwand aus Betonfertigteilen wurde als

Schutz vor herunterfallenden Steinen im Abstand von ca. 2,00m auf der gesamten Länge (T1+T2) aufgestellt. Die Zufahrt zwischen T1 und T2 muss während der Bauzeit erhalten bleiben. Im Zuge der Ausführung der Sanierungsarbeiten wird eine Fahrbahnseite gesperrt und der Verkehr mit einer Ampelanlage einspurig geregelt. Die Betongleitwand wird ca. 2,00 m weiter auf die Fahrbahn versetzt.

Technische Beschreibung - Sanierung und Ertüchtigung der Natursteinwand.

Zur Ausführung kommen soll eine Sicherung der Stützwand über Bodennägel von der Außenseite gemäß dem System, "bewehrte Erden". Hierzu ist die gesamte Stützwand mit einem Schwerlastgerüst einzurüsten. Die Wandabwicklung ist leicht gebogen. In einem horizontalen Abstand von ca. 1,50 m und einem vertikalen Abstand von ca. 1,40 m werden die Anker Nägel verteilt auf der Wandfläche gesetzt. Die Anker haben eine mittlere Länge von ca. 7,00 m. Die Ankerköpfe werden in vorab ausgebildeten Ankernischen gesetzt und nachträglich mit Natursteinsichtmauerwerk verblendet. Um die Ausbruchkegel zu sichern werden je Ankerkopf drei Edelstahl Nägel um den Anker gesetzt. Zur Stabilisierung des Natursteinmauerwerks sind Verpressungen durch Injektionsbohrungen in einer Tiefe von ca. 1,00 m und einem Raster von ca. 0,87m x 0,87 m erforderlich. Das Verfahren der bewehrten Erden ist seit ca. 20 Jahren am Markt bekannt und bedient sich zugelassener



Bemessungs-und Verankerungssysteme.

Statisches System

Die geplante Ertüchtigungsmaßnahme benötigt die Natursteinwand als Rückverankerungsebene und Ableitung der vertikalen Lasten. Aus diesem Grund ist die geplante Verpressung zur Stabilisierung der Bestandswand unerlässlich. Die horizontalen Lasten werden über die Vernagelung des rückwärtigen Erdreichs gesichert.

Wandkopf

Der Wandkopf wird auf der gesamten Länge mit einem Stahlbetonbalken gesichert. Auf dem Stahlbetonbalken wird ein Geländer montiert.

Entwässerung

Am Wandfuß wird die Entwässerung mittels Kernbohrungen gesichert.